

Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Festigkeitslehre und Baustatik

Am Institut für Grundlagen der Technischen Wissenschaften der Fakultät für Technische Wissenschaften der Universität Innsbruck ist eine

Universitätsprofessur für Festigkeitslehre und Baustatik

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Faches „Festigkeitslehre und Baustatik“ in Forschung und Lehre. Die Forschungsschwerpunkte sollen im Gebiet „Computational Mechanics“ liegen. Profilierungen der Professur liegen in mindestens einem der folgenden Bereiche:

- Entwicklung von Materialmodellen zur Beschreibung des mechanischen Verhaltens von Werkstoffen unter komplexen Beanspruchungen
- Entwicklung von Methoden zur numerischen Simulation des Tragverhaltens von Bauteilen und Strukturen auf der Grundlage neuer theoretischer und numerischer Ansätze
- Anwendung und Weiterentwicklung von experimentellen Methoden zur Validierung der entwickelten Rechenmodelle
- Einsatz der entwickelten Rechenmodelle zur Prognose des Tragverhaltens von Bauteilen und Strukturen während der gesamten Nutzungsdauer

Die enge Zusammenarbeit mit den Arbeitsbereichen des Instituts für Grundlagen der Technischen Wissenschaften sowie die Mitwirkung im fakultätsinternen Forschungszentrum „Computational Engineering“ und im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt „Scientific Computing“ werden erwartet. Weitere Kooperationen innerhalb der Universität Innsbruck sind erwünscht.

In der Lehre soll die Professur das Lehrangebot in den einschlägigen Studienangeboten der Fakultät in den Bereichen Festigkeitslehre, Baustatik, Materialmodellierung und fachbezogene numerische Methoden abdecken.

Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse

- a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
- b) Einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften;
- d) Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung;
- e) Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten;
- f) Facheinschlägige Auslandserfahrung;
- g) Erfahrung in der Einwerbung und Verwaltung kompetitiver Drittmittel;

- h) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

29.10.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und lädt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs;
- Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Vorträge sowie sonstiger wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte unter Angabe des budgetären Eigenanteils, der Art der Einwerbung (kompetitiv/nicht kompetitiv) und der Rolle bei der Antragstellung;
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschung;
- ein Lehrekonzzept und die fünf wichtigsten Publikationen.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Ergänzend sind die Unterlagen unter Verwendung des auf der unten angeführten Website verfügbaren Bewerbungsformulars zusammenzufassen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n